



Evangelische
Lydia-Gemeinde
Herzogenrath



Gemeindebrief der evangelischen Christen
in Herzogenrath-Mitte, Merkstein und Kohlscheid

Ausgabe 3/2018
Juni - August



Amtshandlungen / Gottesdienste

Andacht 3
 Amtshandlungen
 Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen 41
 Gottesdienst Nordkreis G4 4
 Gottesdienst Goldkonfirmation 5
 Gottesdienst
 mit Gott in die Ferien 6
 mit Gott beginne ich die Schule 7
 Gottesdienst im Grünen 9
 mit Gemeindefest 9
 Gottesdienst
 Kirche für Kleine und Große 25
 Gottesdienst Übersicht 44
 Ökum. Montags-Friedensgebet 14

Programme der Gemeindebezirke

Herzogenrath-Mitte 22
 Merkstein 23
 Kohlscheid 24-25

Presbyterium

25 Jahre Küsterdienst Georg Fleps 8

Einladungen

Dankeschönfeier Ehrenamt 12
 Gemeindefest
 mit Gottesdienst im Grünen 9
 Meditation im Alltag 13
 Ökum. Gespräche um
 Bibel, Leben und Glauben 15
 Martin-Luther-Chor Merkstein 11
 Regenbogenchor 10

Flüchtlingsarbeit

Interview mit Bobby Pasbaz 16-17
 Kochrezepte für Leib und Seele 28-29
 Ansprechpartner des Arbeitskreises . .
 Flüchtlingshilfe 30

Kommentar

Wir wollen nicht,
 dass Menschen sterben 32-33

Geburtstage

Herzogenrath, Kohlscheid und
 Merkstein 38-40

Hinweise

Impressum 37
 Jubiläumshochzeiten 2
 Taufen an Taufsonntagen 2
 Kleiderstube Merkstein 26
 Suche-Biete 27

Kinder- und Jugendarbeit

Familienzentrum Merkstein 18-19
 Einladung Mehr-Generationenfest . . 19
 Kohlscheid 20-21

Rückblicke

Konfirmation 34-35
 Jubiläen in der Frauenhilfe
 Merkstein 36

Wichtige Telefonnummern und Adressen der Gemeindebezirke

Herzogenrath-Mitte	43
Kohlscheid	43
Merkstein	43

Beratungsstellen 42



Taufen an Taufsonntagen

Wir bieten an: Lukas-Gemeindezentrum: **2. Sonntag** im Monat
 Markuskirche: **3. Sonntag** im Monat
 Martin-Luther-Kirche: **4. Sonntag** im Monat



Jubiläumshochzeiten

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



Pfarrer
ULRICH HOLSTE-HELMER

Liebe Gemeinde,

„Friesendom“ - so heißt das Denkmal an der Küste des kleinen Badeortes Dangast an der Nordseeküste. Es erinnert an den Untergang von sieben Dörfern, die seit dem späten Mittelalter durch Sturmfluten in der Jadebucht untergegangen sind.

Szenenwechsel: Seit einiger Zeit begegnet uns das Bild der bedrohlichen und zerstörerischen Fluten auch in einem anderen Zusammenhang - nämlich in der Beschreibung der Flüchtlings-„Ströme“, die nicht nur nach Europa, sondern weltweit unterwegs sind.

„Wer nicht deichen will, muss weichen.“ Dieser Grundsatz gilt seit alter Zeit an der Nordseeküste. Schutz vor der unberechenbaren Gewalt des Meeres bieten - jedenfalls in den meisten Fällen - Deiche, die die Küstenlinie schützen

Noch einmal Szenenwechsel: Lässt sich das Bild von den Deichen auch auf die gegenwärtigen Flüchtlings-„Ströme“ anwenden? So wird es in der politischen Diskussion ja immer wieder gefordert.

Doch wer das Bild von den Deichen so übertragen will, übersieht einen entscheidenden Unterschied: Die Gezeiten und Sturmfluten an der Küste sind Naturereignisse und Naturkatastrophen. Die

Einwanderung von Menschen und die Flüchtlings-„Ströme“, zumindest die in Richtung Europa, sind jedoch menschengemacht und menschengewollt.

„Gastarbeiter“ aus Polen, Südeuropa und der Türkei wurden angeworben, um das wirtschaftliche Wachstum in Deutschland zu fördern.

Und die weltweite Migration und die Flüchtlingsbewegungen unserer Tage sind nicht nur Folge der verheerenden Kriege und Bürgerkriege im mittleren Osten und in Afrika. Sie sind auch Kehrseite und Folge des Machtgefälles in den weltweiten wirtschaftlichen Verflechtungen, die uns preisgünstige Konsumgüter und billige Auslandsreisen bescheren.

Ein letzter Szenenwechsel: Der „Friesendom“ in Dangast ist nicht nur ein Denkmal. Er ist auch ein christliches Symbol, das von Untergang und Neubeginn, von Tod und Auferstehung erzählt. Aus der Weisheit und der Kraft dieser Botschaft können wir auch heute leben, ohne uns in falschen Sicherheiten einzumauern – durch alle Krisen und Zweifel und Ängste hindurch.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr Pfarrer Ulrich Holste-Helmer



Ev. Sommergottesdienst im Nordkreis

Die evangelischen Gemeinden laden ein:

- Christuskirche Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden
- Lydia-Gemeinde Herzogenrath
- Kirchengemeinde Baesweiler
- Kirchengemeinde Setterich-Siersdorf

„Die Weisheit des Esels“

10. Juni 2018

11:00 Uhr

Tierpark Alsdorf,
Freifläche am Erdmännchengehege*

*bei Regenwetter in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf

Mitwirkende:

- Pfarrer/innen und Kirchenmusiker/innen aus dem Nordkreis
- Ev. Posaunenchor Broichweiden

- Parkplätze am Tierpark
- Mitfahrgelegenheiten in der Gemeinde erfragen
- Busverbindung: Linie 51, Haltestelle Alsdorfer Weiher
- Bringen Sie Ihren Picknickkorb für den gemeinsamen Imbiss mit!



Goldkonfirmation

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Fest

Jubilareinnen und Jubilare aus Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid feiern am 8./9.9.2018 zusammen Goldkonfirmation in Merkstein

Willkommen sind auch Jubiläumskonfirmanden, die die 60.; 65, 70 ...

Wiederkehr ihrer Konfirmation feiern möchten. ▶ Bitte um Selbstanmeldung

Die „neue“ Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath lädt am 8./9. September 2018 Frauen und Männer aus allen drei Bezirken* zur Feier ihres 50-jährigen Konfirmationsjubiläums nach Merkstein ein. Wir erwarten die Goldjubilareinnen und Jubilare, die in den Jahren 1967 und 1968 ihre Konfirmation gefeiert haben und hoffen auf ein gelingendes Zusammensein im Rahmen eines Nachmittages mit Kaffee und Kuchen und anschließend am Sonntag im Festgottesdienst.

Nach Möglichkeit werden die Goldjubilare im Vorfeld (bis zu den Sommerferien) schriftlich mit der Bitte um Anmeldung eingeladen, sofern Frau Dankers und Frau Müller im Büro die aktuellen Adressen der einstigen Jugendlichen ausfindig machen können, die in Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid zur Konfirmation gegangen sind.

Sollten Sie eine Einladung vermissen und/oder uns Hinweise geben können, z.B. zu Namensänderungen durch Eheschließung etc., bitten wir an dieser Stelle um Ihre Unterstützung und Anmeldung.

Auch wer seither zugezogen ist, in seiner „alten“ Heimatgemeinde keine Möglichkeit findet und gerne sein Jubiläum hier mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen und gebeten, sich anzumelden.

Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldeschluss:

30. August, per Telefon: 02406 62164 bei Pfarrerin Renate Fischer-Bausch, Bezirk 2 – Merkstein

Kaffeenachmittag:

08. September 2018
15:00 Uhr Gemeindezentrum der Martin-Luther-Kirche, Bezirk 2, Geilenkirchener Str. 397, Merkstein
barrierefrei zugänglich

Festgottesdienst:

09. September 2018
10:00 Uhr Martin-Luther-Kirche
Geilenkirchener Str. 397, Merkstein



**In Merkstein kam die Tradition, eine Goldkonfirmation zu feiern, Anfang der 80er Jahre auf, als die Martin-Luther-Kirche – die 1931 in Dienst genommen worden war, selber 50 Jahre alt wurde – da sollten die ersten hier Konfirmierten an den Ort Ihrer Einsegnung zurückkehren, hier Einkehr halten. Seither wurde in Merkstein alle zwei Jahre dazu eingeladen, ein besonderes Konfirmationsjubiläum zu feiern.*



Mit Gott in die Ferien

Ökumenische Schulgottesdienste

Herzogenrath

Kath. Regenbogen-Grundschule und
Kath. Grundschule Bierstraß....**11.7.18**
Pfarrkirche Herz Jesu
lag bei Redaktionsschluss nicht vor

Straß

Ökum. Schulentlassgottesdienst
Kath. Grundschule Straß**13.7.18**
St. Josef
lag bei Redaktionsschluss nicht vor

Kohlscheid

Grundschule Klinkheide **6.7.18**
St. Katharina8:00 Uhr
Grundschule Pannesheide **11.7.18**
St. Barbara8:00 Uhr
Grundschule Kämpchen **12.7.18**
Ev. Lukas-Gemeindezentrum 16:00 Uhr
Grundschule KS Mitte **13.7.18**
St. Katharina 8:00 Uhr

Merkstein

Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Martin-Luther-Kirche
1.+2. Schuljahr **5. Juli** 8:15 Uhr
3.+4. Schuljahr **12. Juli** 8:15 Uhr
Grundschule
Sonnenschule in Alt-Merkstein
Pfarrkirche St. Willibrord
4. Schuljahr **13. Juli** 8:15 Uhr

In der 35. Kalenderwoche 2018 beginnt für viele Familien in unserem Gemeindegebiet eine neue, spannende Schulzeit: noch vor den Sommerferien haben dann die einen Abschied genommen von der lieb gewordenen Umgebung im Kindergarten/Familienzentrum, die anderen feierten den Abschluss des Schuljahres bzw. der Grundschulzeit und werden wechseln auf eine weiterführende Schule.

Wir wünschen Ihnen, liebe Familien, dass die Übergänge fröhlich, ermutigt und vertrauensvoll gelingen, dass Begegnungen,



Mit Gott beginne ich die Schule

Ökumenische Schulgottesdienste

Herzogenrath

Kath. Regenbogen-Grundschule und
Kath. Grundschule Bierstraß ... **30.8.18**
Pfarrkirche Herz Jesu
lag bei Redaktionsschluss nicht vor

Straß

Ökum. Einschulungsgottesdienst
Kath. Grundschule Straß
St. Josef
lag bei Redaktionsschluss nicht vor

Kohlscheid

Grundschule KS Mitte **30.8.18**
St. Katharina8:00 Uhr
Grundschule Klinkheide **30.8.18**
St. Katharina8:45 Uhr
Grundschule Pannesheide
St. Barbara
lag bei Redaktionsschluss nicht vor
Grundschule Kämpchen **30.8.10**
St. Mariä Heimsuchung.....9:30 Uhr

Merkstein

Dietrich-Bonhoeffer-Schule **30.8.18**
Martin-Luther-Kirche9:00 Uhr
Grundschule **30.8.18**
Sonnenschule in Alt-Merkstein
Pfarrkirche St. Willibrord.....10:00 Uhr

Freundschaften, gemeinsames Lernen und das Entfalten der Möglichkeiten als gesegnet erfahrbar werden.

In den Schulgottesdiensten, die wir in ökumenischer Verantwortung zum Anfang der Schulzeit, im Laufe des Jahres und zum Abschluss feiern, bitten wir Gott um seine frohe, befreiende Botschaft an uns, um seine Kraft und spürbare Begleitung.

Wir freuen uns mit Ihnen auf den neuen Lebensabschnitt - alles Gute!

Ihre Pfarrerin/Pfarrer





25-jähriges Dienstjubiläum Georg Fleps



Ostersonntag, 1. April 2018 wie üblich beginnt dieser Tag mit einem Frühgottesdienst um 6:00 Uhr in der Markuskirche. Pfarrer Joachim Wehrenbrecht steht in der dunklen Kirche, die gut gefüllt ist und vom Küster - wie immer - für diesen Taferinnerungsgottesdienst vorbereitet wurde. Allmählich geht die Sonne auf und mit Gottes Segen endet der Gottesdienst. Danach trifft man sich, auch das hat Tradition, zum österlichen Frühstück im Gemeindehaus. Alles steht bereit, der Saal ist liebevoll geschmückt, einiges haben die Besucher zum Frühstück mitgebracht, aber vieles ist vom Küster, vorausschauend und fürsorglich wie er eben ist, besorgt worden. Von allem ist genug vorhanden und jeder fühlt sich wohl. Für unseren Küster Georg Fleps ist es ein besonderer Tag. Er ist seit 25 Jahren im Dienst und dieses wird nun gefeiert. Lange bevor Frau Dr. Schwering in diese Gemeinde kam, war er schon Küster. Sie erinnert daran, wie sehr der Küster von der Gemeinde geachtet ist. Aus all seinen Tätigkeiten sprechen

immer das gute Herz, und ein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl. Er ist für Sie aus der Markuskirche nicht weg zu denken. Pfarrer Wehrenbrecht gratuliert ebenfalls und erklärt, dass Küster von dem lateinischen Wort *custos* abstammt, was mit Hüter oder Wächter übersetzt wird. Und genau in diesem Sinn würde Georg Fleps sein Amt ausüben, was auch dazu führen würde, dass nicht alles, was der Pfarrer sich wünscht, in Erfüllung gehen würde. Alle Anwesenden gratulieren Georg Fleps von Herzen zu seinem silbernen Jubiläum. Dass die Familie, Frau und drei Söhne, ihn bei seiner Arbeit stark unterstützen, gehört ebenfalls erwähnt und die Vertreter der Gemeinde bedanken sich dafür. Georg Fleps erhält eine eingerahmte Urkunde, die ihn an sein 25-jähriges Dienstjubiläum jederzeit erinnert.

Lieber Georg! Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum und vielen Dank für all die Zeit im Dienste der Gemeinde!

*Dr. Britta Schwering und
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht*



Gemeindefest mit Gottesdienst im Grünen

Am 8. Juli rund um das Lukas-Gemeindezentrum

„Beschirmt von Gottes Liebe“ –

Unter diesem Motto laden wir zum Gemeindefest am **8. Juli 2018** rund um das Lukas-Gemeindezentrum ein – mit Gottesdienst im Grünen um 11:00 Uhr auf unserer Wiese umgeben von Natur unter (hoffentlich) blauem Himmel.

Im Gottesdienst, gestaltet von einer Projektgruppe, stellen sich die neuen Konfirmandengruppen aller drei Bezirke der Gemeinde vor.

Danach startet das Gemeindefest mit viel Musik und einem bunten Programm für Kinder, Jugendliche und auch für Erwachsene jeden Alters. Es wird viel los sein!

Die Sonntagsköche können die Küche kalt werden lassen und es sich traditionell und international vom Grill, vom Salat- und Speisenbuffet, aber auch vegetarisch schmecken lassen. In unserer Cafeteria sorgen leckere Kuchen und Torten für unser Wohlbefinden.

Kommen Sie, kommt Ihr doch einfach vorbei und feiert mit!

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie und auf einen schönen Tag im Juli für die ganze Gemeinde und unsere Gäste!

Herzliche Grüße, Pfarrer Frank Ungerathen



RegenbogenChor

Rückblick:

Die beiden Gottesdienste zur Konfirmation am 24. März 2018 in der Markuskirche und am 25. März 2018 im Ev. Lukas-Gemeindezentrum waren wieder einmal eine Bereicherung für alle Besucher.

Unter dem Motto „Ins Wasser fällt ein Stein ... und zieht doch weite Kreise“ und „Auf dem Weg ...“ mit entsprechenden Liedern begleitet durch den *Regenbogenchor*, waren beide Feiern zur Konfirmation aufgelockert und zugleich auch wegbereitend.

Ein schöner gesegneter Festtag für alle Konfirmationsfamilien.

In eigener Sache:

Am 17. Juni 2018 wird der *Regenbogenchor* seinen jährlichen Chorausflug bestreiten. Diesmal führt es uns in's Bergische Land, nach Wuppertal-Ronsdorf. Natürlich werden wir es nicht ver-säumen die „Schwebebahn“ zu nutzen und auch die Feierlichkeiten der Bergischen Tafel genießen. 'Gleichzeitig dürfen wir den Gottesdienst der Ev. Gemeinde in Ronsdorf mit gestalten. Wir freuen uns schon riesig darauf!

Am 9. Juli 2018 ist die letzte **Chorprobe** vor den Sommerferien und wir werden diese dann auch mit einem gemütlichen Beisammensein beschließen, sowie Solisten aus den eigenen Reihen mit Musik u. Gesang oder Gedichten, gutem Essen und einer Riesenportion „Gute Laune“ und natürlich mit Vorfreude auf das 2. Halbjahr 2018!

Einladung

Sonntag, 8. Juli 2018, 11:00 Uhr
St. Josef/Straß

Aufführung der Gospel Mass - *Regenbogenchor*
gemeinsam mit dem *Chor Pannesheide* (St. Barbara)
Unter der Leitung von Andrea Leersch-Krüger und Stefan Renkens
mit Hans Günther Eisele (Schlagzeug) und
Christoph Eisenburger (E-Piano)

Ihre Angelika André Regenbogenchor



Martin-Luther-CHOR Merkstein

Rückblick:

Die Merksteiner Narren starteten mit einem Gottesdienst in den Tulpen-sonntag. Die Ev. Lydia- Gemeinde Herzogenrath und der Martin-Luther-Chor der Gemeinde hatten zum fünften Mal die Bürger zu einem Gottesdienst am Tulpen-sonntag in kölscher Mundart eingeladen. Als Gastprediger hatte Pfarrer Jochen Gürtler gern zugesagt. Der Fasching ist zwar kein kirchliches Fest; aber die christliche Fastenzeit von Aschermittwoch bis



Ostern war der Grund für ausgiebiges Feiern bevor die Menschen auf Fleisch und Wein verzichten sollten.

Mit dem Einzugsmarsch besuchte der Ausschuss Merksteiner Straßenkarneval mit Gefolge und dem Jugendprinz die fast volle Kirche.

Schon das erste Lied in Mundart „*Ver sennt all Kenger Joddes*“, dass der Chor mit der Gemeinde sang, fand großen Anklang. Der Gottesdienst mit einer tollen Predigt und vielen Mundartliedern symbolisierten Nähe und Vertrautheit.

Nach dem Gottesdienst folgten über hundert Besucher der Einladung in das Gemeindehaus zu Kaffee mit Berlinern und Musik. Chorleiter Heinz Dickmeis mit seinem Akkordeon lud zum Mitsingen echter „Kölsche Lieder“ ein. Ein richtig gelungener Ausklang des Gottesdienstes am Tulpen-sonntag.

Weitere Termine:**8. Juli:**

Vorstellung der neuen Konfirmandengruppe aller drei Bezirke mit Chor um 11:00 Uhr in Kohlscheid!

Anschließend Gemeindefest im Lukas-Gemeindezentrum

1. September:

Chor Ausflug an die Mosel

9. September:

Der Chor singt im Festgottesdienst zur Goldkonfirmation



Einladung zum Dankeschöngrillen

D ankeschön-Feier für alle E hrenamtlichen

Freitag, den 15. Juni 2018 ab 18:00 Uhr vor.

Sie sind in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagiert?

Verbringen dabei viel Zeit hier?

Bringen ihre Ideen ein?

Teilen Gemeindebriefe aus?

Singen im Chor?

Oder Sie sind in einem anderen Bereich aktiv?

Dann laden wir genau Sie ein.

Wir möchten uns bedanken für ihr Engagement in unserer

Gemeinde. Sie machen unsere Gemeinde lebendig!

Bedanken möchten wir uns mit einem Grillabend am 15.06.2018
rundum das Gemeindehaus an der Markuskirche.

So können wir uns auch nochmal an alle Veranstaltungen in
diesem Gebäude erinnern, da es danach zu einem
Kindergarten umgebaut wird.

Wir freuen uns auf den Abend!

Um 18:00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Markuskirche.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung.

Wiebke Gerhardt (BVA)



Meditation im Alltag

Einführung in die Christliche Meditation

Geht es Ihnen auch so? Nach einem erfüllten hektischen Tag mit seinen vielfältigen Herausforderungen spüren wir in uns das Bedürfnis wieder „bei uns selbst anzukommen“ und uns innerlich neu zu „sortieren“. Vielleicht haben Sie auch die Erfahrung gemacht, dass der Wunsch nach Ruhe und Stille vorhanden ist, aber es ist gar nicht so einfach, zur Ruhe „zu kommen“ – sie erscheint uns so weit weg, der Kopf wirbelt noch, die Gedanken hören nicht auf zu kreisen. Kann man Stille und Meditation als Kraftquelle für den eigenen Alltag erfahren?

Hilfreich kann es sein, wenn man es in einer Gruppe gemeinsam praktiziert. Das gemeinsame „Einüben“ der Stille in der Meditation hilft dabei. Sie wirkt entspannend, der stressige Alltag tritt zurück, es wird zuerst äußerlich und dann auch innerlich still. Mit der Zeit werden wir im Übungsprozess achtsamer für das, was uns gut tut und auch für das, was zu viel ist. Sensibler werden wir für uns selbst und feinfühlicher dafür Gott im Alltag wahrzunehmen. - Wir laden Sie ein, diesen spirituellen Weg der Christlichen Meditation mit uns gemeinsam zu gehen und zu unseren Meditationsangeboten ein.

Meditationsgruppe im Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstr. 10, Kohlscheid
2. und 4. Donnerstag im Monat, 20:00 bis 21:45 Uhr (außer an Feiertagen)

Termine: 7. + 21. Juni, 5. Juli, 23. August, 13. + 27. September

Leitung: Pfarrer Frank Ungerathen, Geistlicher Begleiter, Meditationslehrer

Elemente: Schweigen (20 Minuten), Körperübung, Körpergebet, spiritueller Impuls, Austausch, Meditativer Tanz

Aktuelles Thema: Gotteswahrnehmungen – Wege religiöser Erfahrungen

Infos/Anmeldung: Pfarrer Frank Ungerathen, Tel. 02407 18474

Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung, herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher an

Gebühren? Keine – Spende erbeten

In unserem tiefsten Innern,
da will Gott bei uns sein.
Wenn er uns nur daheim findet
Und die Seele nicht ausgegangen ist
Mit den fünf Sinnen.

(Meister Eckhart)

Ökumenisches Montags- Friedensgebet in Kohlscheid



Frieden
geht
anders

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass wir in Kohlscheid reihum zu einem Ökumenischen Friedens-Gottesdienst in unseren Kirchen einladen.

Termine jeweils am

1. Montag/Monat um 19:00 Uhr:

- Montag, 4.6.
St. Mathias Berensberg
- Montag, 2.7.
St. Katharina, Markt

Das Versöhnungsgebet aus der Kathedrale von Coventry ist regelmäßiger Bestandteil unseres Friedensgebetes:

VATER VERGIB!

- den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse:

VATER VERGIB!

- das habsüchtige Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr eigen ist:

VATER VERGIB!

- die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet:

VATER VERGIB!

- unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen:

VATER VERGIB!

- unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge:

VATER VERGIB!

- die Entwürdigung von Frauen, Männern u. Kindern durch sexuellen Missbrauch:

VATER VERGIB!

- den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen, nicht auf Gott:

VATER VERGIB!

Lehre uns, o Herr, zu vergeben und uns vergeben zu lassen, daß wir miteinander und mit Dir in Frieden leben. Darum bitten wir um Christi Willen. Amen.

Der deutsche Bombenangriff in der Nacht vom 14. auf den 15. November 1940, bei dem die englische Stadt Coventry mit der Kathedrale vernichtet wurde, führte später zu einer weltweiten Versöhnungsbewegung.

1959 wurde das Versöhnungsgebet von Coventry formuliert. Seitdem wird es an jedem Freitagmittag um 12.00 Uhr im Chorraum der Ruine der Kathedrale von Coventry sowie in allen derzeit 63 „Nagelkreuz-Kirchen“ Deutschlands und darüber hinaus weltweit gebetet.

Bibelgespräche und Bibelkreise in unserer Lydia-Gemeinde

Ökumenische Gespräche um Bibel, Leben und Glauben in Kohlscheid

Wir nehmen uns unser Glaubensbekenntnis vor, beschäftigen uns mit den einzelnen Artikeln und fragen nach ihrer Bedeutung für heute. Wir lesen andere moderne Glaubenszeugnisse und werden auch einmal unser eigenes Credo formulieren.

Lukas-Gemeindezentrum, Kohlscheid: Dienstagabend, 20:00 Uhr

- 19. Juni 2018
- 21. August 2018

*Herzliche Grüße,
Pfarrer Frank Ungerathen*

Unser Bibelkreis in Merkstein (zur Zeit 7 Mitglieder) besteht seit 1990 und wird von Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und Prädikant Herrn Erhard Lay geleitet. Beide bereiten im Wechsel alle zwei Wochen den Abend inhaltlich vor und laden ein zu Meinungs- und Gespräch in persönlicher Atmosphäre.

Martin-Luther-Kirche, Merkstein: Dienstagabend, 19:30 Uhr

- 5., 19. Juni 2018
- 03. Juli 2018
- 28. August 2018
- 11., 25. September 2018

*Herzliche Grüße,
Renate Fischer-Bausch*



Menschen in unserer Gemeinde

Heike Bülles im Gespräch mit Bobby Pasbaz

Wer bist du und woher kommst du?

Mein Name ist Bobby Pasbaz und ich bin vor 42 Jahren in Teheran geboren. Das ist die Hauptstadt vom Iran. Ich komme aus einer großen Familie, wir sind mit acht Geschwistern aufgewachsen. Leider konnte ich kein Abitur machen, weil ich vorher zum Wehrdienst musste. Danach habe ich als LKW - Mechaniker und als Kaufmann gearbeitet.

Wie bist du zum christlichen Glauben gekommen und wie konntest du ihn leben?

Im Jahr 2000 habe ich von einer armenischen, christlichen Freundin eine Bibel bekommen, darin habe ich dann viel gelesen. Im Iran ist dies nicht erlaubt. Man muss wissen, dies geschieht dort nur heimlich, denn der Übertritt von Muslimen zum christlichen Glauben ist ebenfalls streng verboten. Wie viele Menschen im Iran hatte auch ich einen Durst nach Gott. Wir hatten eine große Gemeinde mit vielen Hausbibelkreisen und Gottesdiensten über das ganze Land verbreitet. Dies konnten wir nur im Verborgenen tun und es war immer gefährlich entdeckt zu werden. Polizei und Geheimdienst haben viele Mitglieder verhaftet. Ich war Verantwortlicher für fünf Hauskirchen und habe an theologischen Seminaren in der Türkei teilgenommen. Dort habe ich mich auch taufen lassen. Danach war es für mich noch gefährlicher im Iran zu leben.

Wann bist du nach Deutschland gekommen?

2010 bin ich nach Deutschland gekom-

men, um hier meinen Asylantrag zu stellen und seit 2011 lebe ich als anerkannter Asylant in Aachen.

Wie bist du in unsere Gemeinde gekommen?

In Aachen habe ich verschiedene Gemeinden besucht, aber mein Weg hat mich an einem Sonntag 2016 nach Kohlscheid geführt. Zu der Zeit war ich sehr traurig und habe Trost im Gebet gesucht. Nach dem Gottesdienst bin ich eingeladen worden zu bleiben, dabei habe ich mich angenommen gefühlt. So kam ich regelmäßig. Mit der Zeit habe ich viele nette Leute kennengelernt und ich fühle mich im Gottesdienst wohl.

Was hast du in unserer Gemeinde schon alles erlebt?

Anfangs – und auch jetzt noch – habe ich für andere Flüchtlinge übersetzt, in der Gemeinde-Flüchtlingsberatungsstelle und im Taufkurs für iranische und afghanische Taufbewerber. Wir haben uns auch zu einem internationalen Hausbibelkreis hier in der Gemeinde zusammengefunden. Im Moment sind wir deutsche und iranische Gemeindeglieder, die einmal im Monat gemeinsam in der Bibel lesen, zu Abend essen, sich austauschen und beten. Im letzten Sommer habe ich, im Rahmen meiner Ausbildung zum Sozialbetreuer, in der Gemeinde ein sechswöchiges Praktikum gemacht. Ich fühle mich in der Gemeinde gut aufgenommen und auch unterstützt, denn wenn ich Hilfe benötige, finden sich immer Menschen, die mir helfen. Andersherum fühle ich mich auch

gebraucht, weil meine Unterstützung angenommen wird. Das gefällt mir gut.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Auf jeden Fall besseres Wetter; wenn die Sonne scheint, geht es mir sehr gut. Ich möchte meine Sprache verbessern, um anderen besser zu helfen. Zurzeit mache ich einen weiteren Sprachkurs (B2), damit ich leichter Arbeit finde, denn dies ist mein größter Wunsch.

Was ist dir zum Schluss noch wichtig zu sagen?

Hier in Deutschland erlebe ich eine große Erleichterung, meinen christlichen Glauben zu leben. Ich habe den Wunsch, dass es für die Menschen im Iran auch Religionsfreiheit geben kann.

Vielen Dank für das Interview, deine offenen Worte und für deine engagierte Mitarbeit in unserer Gemeinde. Lieber Bobby, möge Gottes Segen dich begleiten, besonders in den Momenten, wenn es mal nicht so einfach ist im Leben. Ich wünsche dir immer ein Licht am Ende des Tunnels, das dir Kraft verleiht und dich auf deinem Weg stärkt.

*Heike Bülles
(Arbeitskreis
Flüchtlingshilfe)*





Leben im Familienzentrum in Merkstein

Beobachtung als ein wichtiges Handwerkzeug

Das Team des Familienzentrums der Evangelischen Lydia-Gemeinde Herzogenrath hat eine zweitägige Fortbildung gemacht. Inhalt dieser Fortbildung war eine neue Beobachtungsdokumentation, welche bald im Familienzentrum angewandt wird.

Bei dieser Dokumentation geht es um die individuelle Beobachtung der Kinder, im Hinblick auf ihr Sprachverständnis und Sprachverhalten und deren gezielten Förderung im Alltag der Kinder. Durch diese Form der Beobachtung und Dokumentation soll von punktuellen, künstlich hervorgerufenen Testverfahren zum Erheben des Sprachstandes der Kinder abgesehen werden. Sprachfördermaßnahmen, die losgelöst vom pädagogischen Alltag in der Kindertagesstätte stattfinden und die kindliche Lebenswirklichkeit nur unzureichend berücksichtigen, haben sich als wenig wirksam erwiesen. Erfolgreicher ist die Sprachbildung dann, wenn sie auf den individuellen Fähigkeiten der Kinder aufgebaut und authentische, sprachregende Situationen als Grundlage für Kommunikation und Interaktion der Kinder untereinander und mit den pädagogischen Fachkräften

nutzt. Es gilt, die Sprechfreude der Kinder zu erhalten oder zu wecken und handlungsbegleitend ihre sprachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln.



Im Alltag der Kindertageseinrichtungen bilden Beobachtungen der kindlichen Entwicklung die Basis der pädagogischen Arbeit. Durch Beobachtungen gewinnen die pädagogischen Fachkräfte individuelle Eindrücke über Interessen, Fähigkeiten und Stärken der Kinder. Sie können als Orientierung für die Gestaltung weiterer Bildungsprozesse dienen. Für die Beobachtung können unterschiedliche Vorgehensweisen gewählt werden, die sich nach Beobachtungs-



UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum:

durch eine Geldspende oder
 Ihre Mitgliedschaft im Förderverein *Jahresbeitrag: 10,00 €*

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 • **BIC:** AACSD33

Kennwort **Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V**

Danke!



absicht und Art der Beobachtungsdokumentation unterscheiden. Beobachtet werden kann z.B. in offenen (Spiel-) Situationen, die sich im Alltag der Kinder ergeben, oder in standardisierten Situationen, die durch die pädagogische Fachkraft hervorgerufen werden. Auch in der Art der Dokumentation von Beobachtungen kann auf vielfältige Möglichkeiten zugegriffen werden, die von freien Aufzeichnungen über Orientierungsleitfäden bis hin zu standardisierten Beobachtungsbögen reichen. Je nach Beobachtungswunsch oder -ziel sind unterschiedliche Vorgehensweisen von Vorteil.

Waldfrühling

In Kooperation mit der VHS fand das Angebot mit dem Namen „Waldfrühling“ für die Vorschulkinder statt. Im Frühling erwacht der Wald zu neuem Leben. Wir machten uns mit der Lupe auf die Suche und schauten den Tieren und Pflanzen beim Frühlingserwachen zu. Die Vorschulkinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe fuhr am 08. Mai, die zweite Gruppe am 15. Mai mit dem Linienbus zum Fuchsberg nach Herzogenrath. Dort trafen wir uns mit der Dipl. Biologin Uta Spletstößer. Nach einem

ausgiebigen Picknick erforschten wir die heimische Flora und Fauna rund um den Fuchsberg und lernten dabei einige neue Dinge kennen.

Herzliche Einladung zum Mehr-Generationenfest im Familienzentrum

Ohana heißt Familie

Dies ist das Thema unseres diesjährigen **Sommerfestes am 14. Juli 2018.**

An diesem Samstag freuen wir uns, sie zwischen 14:00 und 18:00 Uhr bei uns im Familienzentrum, Magerauer Str. 72, in Merkstein begrüßen zu dürfen.

Dieser Tag steht ganz unter dem Motto „Ohana“. Ohana ist das hawaiianische Wort für Familie.

Wir wollen also mit ihnen ein hawaiianisches Familienfest feiern. Es erwartet sie ein bunter Tag, voller Spaß, Musik und Tanz. Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Das Team des Familienzentrums



UNTERSTÜTZEN

Sie den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft*
(*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

Sparkasse Aachen

IBAN DE64 3905 0000 1071 0651 87

Bic AACSD33

(Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke



Frieden geht anders, denkt sich Josef und versöhnt sich mit seinen Brüdern

Ökumenische Schulbibeltage sind seit 10 Jahren Tradition der Katholischen und Evangelischen Gemeinden in Herzogenrath-Kohlscheid. Wir bereiten im Team ein biblisches Thema für die Grundschüler vor und gehen damit jeweils einen Tag nacheinander in alle vier Grundschulen in Kohlscheid.

Für unser abwechslungsreiches Programm haben wir die ersten zwei Schulstunden Zeit für die zweiten Klassen, dann folgen zwei Stunden für die Drittklässler und die 5. und 6. Stunde stehen für die Viertklässler zur Verfügung. Am einem Vormittag haben wir so sehr intensiven Kontakt zu ca. 120-130 Kindern.

Unser gemischtes Team aus Pfarrern, Jugendreferent und Jugendreferentin und ehrenamtlich Engagierten war sich dieses Jahr schnell einig, dass das Thema „Frieden geht anders“ für unsere Zielgruppe spannend ist. Unser erster Gedanke ist: Frieden geht nicht, wenn man Vergeltung und Rache sucht. Josef, der Sohn Jakobs, kommt uns in den Sinn, der hatte allen Grund sich an seinen Brüdern zu rächen, weil sie ihn verkauft

haben. Er wirft die Brüder auch tatsächlich drei Tage ins Gefängnis, aber dann besinnt er sich - vielleicht hat Josef gedacht: Frieden geht anders!

Josef verzeiht seinen Brüdern, er versöhnt sich mit ihnen und sie leben alle gemeinsam in Ägypten, ohne Hunger leiden zu müssen. Beim Schulbibeltag singen wir nach der Erzählung von der Versöhnung „Wir feiern ein Fest, ein Freudenfest, weil Gott am Ende alles gut werden lässt.“



In der Josefsgeschichte scheint Frieden so einfach zu gehen, aber die Kinder wissen aus eigener Erfahrung, dass es viel persönlichen Einsatz fordert, friedfertig zu sein, in der Schule oder zuhause mit den Geschwistern. Ganz vertraut sind ihnen die Gefühle von Neid, Wut, Rache und Trauer. „Ich mag das nicht“, sagt Leonie aus der 3a, „es ist viel besser wenn man Frieden schließt und wie das gehen kann hat Josef uns gezeigt.“

Lukinauten

Die Kindergruppe für alle von 6 bis 12 Jahren, donnerstags (außer in den Ferien) von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr im Lukas-Gemeindezentrum.

Im Juni:

- 07.06. Blind malen
- 14.06. Wer bin ich? Kinnmännchen treiben ihr lustiges Unwesen
- 21.06. Ein eigenes Tic Tac Toe basteln
- 28.06. Scherenschnitt
- 05.07. letztes Mal vor den Ferien, wir wollen Minigolf spielen gehen!

Dankeschöntag für Teamer und Teamerinnen in der Jugendarbeit

Am 8. September ist es wieder soweit: **EINER FÜR ALLE!** - unser Dankeschöntag für euch, veranstaltet vom Jugendreferat und den Hauptamtlichen im Kirchenkreis. Wir laden euch ein, mit uns einen abwechslungsreichen Tag auf Burg Soers zu verbringen. Im gemütlichen Ambiente der Burg gibt es einiges für euch auszuprobieren. Funshops, wie Schmieden, Färben mit Naturmaterial, Bogenschießen, Upcycling mit Vinylplatten, historische Spiele herstellen und Vieles mehr erwarten euch. Natürlich gibt es auch leckeres Essen, Austausch und eine kleine Ehrung. Wir freuen uns an



diesem besonderen Ort mit euch zu feiern, die Kosten übernimmt das Jugendreferat.

Vorschau auf den Herbst:

Familienausflug zum Biolandhof Gut Paulinenwäldchen am 6. Oktober

In der ersten Herbstferienwoche gibt es nun schon das **4. Medienprojekt** für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungserfahrung.

Am **24. November** steigt die **Casinonacht** für Konfirmanden und ihre Freunde im Gemeindezentrum der Christuskirche in Aachen-Haaren.



Ansprechpartnerin

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für ►Anmeldungen◄, Wünsche, Lob und Kritik ist die: Jugendreferentin **Dorothea Schui**

• **Lutherstr. 10,**
52134 Herzogenrath,
☎ **02407 2431**
dorothea.schui@ekir.de



Gemeindehaus an der Markuskirche Geilenkirchener Straße 41, Herzogenrath

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Mütterkreis Ü 60 Lesungen, Gespräche, Gedächtnistraining	Mi.: 14:30 14-tägig	13.+27.6., 11.7., 5.+19.9.	Fr. Bergstein ☎ 02406 7304
Seniorenkreis Ü 60 Lesungen, Gespräche, Gedächtnis- u. Ratespiele	Do.: 14:30 14-tägig	14.+28.6.+ 6.+20.9.	Fr. Barz ☎ 02406 2857
Seniorentanz Ü 60 Gruppentanz unter fachlicher Anleitung	Do.: 14:30 14-tägig	7.+21.6., 5.7., 30.8. 13.+27.9.	Fr. Barz ☎ 02406 2857
Gymnastikkreis unter fachlicher Anleitung	Do.: 9:30	wöchentlich	Fr. Barz ☎ 02406 2857
Jugendband	Fr.: 18:30	wöchentlich	Frauke Gerhard muklas.ekir@gmail.com
Konfirmanden- unterricht	Di.: 16:30 - 18:00	wöchentlich	Gemeindebüro
Gottesdienst im Seniorenheim „Am Bockreiter“	Mi.: 16:00	jeden 3. Mittwoch im Monat	Gemeindebüro



Martin-Luther-Kirche Geilenkirchener Straße 397, Merkstein

	Juni	Juli	August	September
Montagsfrühstück Mo 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	04.	02.	-	03.
Kreatives Schreiben Di 15:30 Uhr	Juni 12.	Juli 10.	August -	September 04.
Bibelkreis Di 19:30 Uhr	Juni 5., 19.	Juli 3.	August 28.	September 11., 25.
Handarbeitskreis Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr	Juni	Juli	August	September
in der Regel jeden Dienstag				
Kirchlicher Unterricht Di 16:30 Uhr - 18:00 Uhr	Juni	Juli	August	September
jeden Dienstag außer in den Ferien				
Kreis interessierter Frauen Mi 9:00 Uhr	Juni 13. 27.	Juli 11. .	August -	September 05., 19.
Frauenhilfe Mi 14:30 Uhr - 16:30 Uhr	Juni 13. 27.	Juli 11. .	August -	September 05., 19.
Kleiderstube Di + Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	Juni	Juli	August	September
jeden Dienstag außer in den Ferien				
Martin-Luther-Chor Do 18:30 Uhr - 20:00 Uhr	Juni	Juli	August	September
in der Regel jeden Donnerstag				
Ökumenische Schulgottesdienste Do 8:10 Uhr Martin-Luther-Kirche Fr 8:10 Uhr GS Hauptstraße	Juni	Juli	August	September
außer in den Ferien				
Gottesdienst im Seniorenheim Sa 16:00 Uhr "Marie-Juchacz-Straße"	Juni 16.	Juli 14.	August -	September 15.

MONATSSPRUCH
AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**, und wer
in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und
Liebe Gott bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

Pfingstferien Di, 22.05.2018 - Fr, 25.05.2018

Sommerferien Mo, 16.07.2018 - Di, 28.08.2018

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!

Pfingstferien Di, 22.05.2018 - Fr, 25.05.2018

Sommerferien Mo, 16.07.2018 - Di, 28.08.2018

► In den Ferien pausieren alle Gruppen und Kreise ◀
und das Gemeindezentrum bleibt geschlossen!





Lukas-Gemeindezentrum

Lutherstraße 10, Kohlscheid

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Seidenmalgruppe	Mo.: 9:30	wöchentlich	Fr. Groß ☎ 02407 18656
Handarbeitskreis Geselliges Beisammensein,	Mo.: 15:00	wöchentlich	Fr. Wery ☎ 02407 8202
FIZ Frauengruppe Aktivitäten und Austausch	Mo.: 19:00	wöchentlich	Fr. Fasel-Rüdebusch ☎ 0160 8476396
Kaffeeklatsch	Mi.: 14:30	2. Mittwoch im Monat	Fr. Ernst ☎ 02407 17247
Frauentreff	Do.: 15:00	wöchentlich	Fr. Leclair ☎ 02407 908757
Regenbogenchor	Mo.: 20:00	wöchentlich	Fr. Leersch-Krüger ☎ 02407 917199
Kindergruppe Lukinauten	Do.: 15:15 - 16:30	wöchentlich	Frau Schui ☎ 02407 2431
Jugendgruppe Spiel und Spaß	Di.: 18:00	wöchentlich	Fr. Schui ☎ 02407 2431
Konfirmanden- unterricht	Di.: 16:00 - 17:30	wöchentlich	Gemeindebüro oder Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18474
Vorbereitung Kirche für Kleine und Große	19:00	monatlich	Fr. Schui ☎ 02407 2431
Kirche für Kleine und Große	Sa.: 15:00 - 17:00	9.6.	Fr. Schui ☎ 02407 2431
Café International für Einheimische & Flüchtlinge	Mi.: 16:00 - 18:00	3. Mittwoch im Monat	Heidrun Hildebrandt ☎ 02407 3988
Arbeitskreis der Flücht- lingshilfe Herzogenrath Hilfestellungen für Flüchtlinge	Mi.: 19:00	2. Mittwoch im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 6304
Ökumen. Bibelgespräch Bibellesungen u. Gespräche	Di.: 20:00	3. Dienstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18474

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Internationaler Hausbibelkreis	Do.: 20:00	monatlich	Ehepaar Diehle ☎ 02407 5569890
Meditation im Alltag für Anfänger u. Geübte	Do.: 20:00 - 21:45	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGG - Kämpchen	Mi.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGG-Kohlscheid-Mitte	Do.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGG - Klinkheide	Fr.: 08:00	1. Freitag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Gottesdienst im Seniorenheim „Arche Noah“	Do.: 15:00	28.6.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474

Pfingstferien Di, 22.05.2018 - Fr, 25.05.2018

Sommerferien Mo, 16.07.2018 - Di, 28.08.2018

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!



Kirche für Kleine und Große

Jeden Monat gibt es an einem Samstagnachmittag die Kirche für Kleine und Große im Lukas-Gemeindezentrum von 15 -17 Uhr. Eingeladen sind sowohl Grundschulkinder, als auch Kleinkinder mit ihren Familien.

Der Gottesdienstteil dauert etwa zwanzig Minuten, danach spielen wir im Foyer miteinander, basteln und kommen bei einer gemütlichen Kaffeerunde ins Gespräch. Getränke stehen bereit, jede Familie bringt eine Kleinigkeit mit (Kuchen, Obst oder Rohkost). Das Mitgebrachte teilen wir miteinander und schließen mit Lied und Segen.

Samstag	09. Juni	Gott hat die Menschen gemacht
Samstag	07. Juli	Wenn einer sagt, ich mag dich du...
Samstag	08. September	dann macht das Leben Spaß
Samstag	06. Oktober	Ausflug für alle auf den Paulinenhof 15:00-17:00 Uhr
Sonntag	07. Oktober	Erntedank-Familiengottesdienst
Samstag	10. November	Michel stiftet Frieden
Samstag	01. Dezember	Ein Licht scheint im Dunkeln

Kleiderstube



jeden Dienstag und
jeden Donnerstag von **9:30** bis **11:30 Uhr**

► für Flüchtlinge zusätzlich geöffnet jeweils an den
Nachmittagen von 14:00 bis 16:30 Uhr

Pfingstferien Di, 22.05.2018 - Fr, 25.05.2018

Sommerferien Mo, 16.07.2018 - Di, 28.08.2018

Die Kleiderstube sucht dringend

- Sommerjacken Gr. 36-42
- Sommerjacken für Kinder
- Sportschuhe
- Sommerkleider für Mädchen



PÄDAGOGISCHE PRAXIS KOHLSCHIED

BERATUNG  FÖRDERUNG  WEITERBILDUNG 

- Förderung und Beratung bei Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und bei Rechenschwäche (Dyskalkulie) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Weiterbildungsangebote für pädagogisch oder pflegerisch Tätige mit den Schwerpunkten: Erziehung, Kommunikation, Ethik, Pflege, soziale Kompetenz, Stressbewältigung
- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen

Wolfgang König · Weststr. 84 · 52134 Herzogenrath · Tel / Fax: 02407-6813
w.koenig@beratungsteam-kohlscheid.de www.pädagogische-praxis-kohlscheid.de

Suche Biete

**Austräger für unseren
Gemeindebrief gesucht!**

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.

Herzogenrath: Bahnhofstraße, Kleikstraße,
Ladestraße (ca. 40 Haushalte)

Niederbardenberg:

Finkenweg, Florastraße, Forstum, Forstumer
Straße, Hubertustraße, Im Anker, Schmied-
straße, Theodorstraße, Waidmühlenstraße,
Zum Hagelkreuz (62 Haushalte)

Kohlscheid:

Am Hagedörnchen, Haus-Heyden-Straße,
Heydenstraße, Katzer Feldchen (82 Haushalte)

Am Marienanger, Amstelbachstraße,
Bankerfeldstraße, Finkenstraße,
Germersweg, Lerchenstraße (39 Haushalte)

Weststraße (53 Haushalte)

Merkstein:

für Abschnitte auf der Geilenkirchener Str.

- Herzogenrath und Kohlscheid
☎ 02406 3458
E-Mail: herzogenrath@ekir.de
- Merkstein
☎ 02406 62164
E-Mail: merkstein@ekir.de



Kirche
für Kleine und
Große
Näheres dazu auf
Seite 25

Aus G7 wird
Sommer-
gottesdienst
im Nordkreis

Einladung
siehe Seite 4

Chorproben
unter Leitung von Chordirektor
ADC Heinz Dickmeis,
Donnerstags von
18:30 bis 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Geilenkirchener
Straße 397
Mit freundlichen Grüßen die Chorgemeinschaft
Martin-Luther-CHOR Merkstein



Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

Kochrezepte für Leib und Seele Kulturaustausch zwischen Kochtöpfen

Aus dem Internationalen Kochtreffen der Frauen des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe und der VHS Nordkreis stellen wir zwei neue Rezepte vor:

Gekochte Lauchtaschen mit Hackfleischsauce und Quark-Creme (afghanisches Rezept von Sidiqa H.)

Gekochte Lauchtaschen:

400 g Weizenmehl
2 Eier
1 Würfel frische Hefe
2 EL Essig
getrocknete Minzeblätter
rotes Paprikapulver

Für die Füllung:

1 kg Porree
2 EL Olivenöl
2 Chilischoten
1 Bund Koriander

Hackfleischsauce:

1 Zwiebel
50 g Butter
250 g Hackfleisch
1 TL zerdrückter Knoblauch
1 EL Tomatenmark
1 EL Gewürzmischung
150 ml Tomatensaft

Für die Quark-Creme:

250 g Sahnequark
½ TL zerdrückter Knoblauch
Milch
1 EL Zitronensaft
Mehl in eine Rührschüssel sieben Eier,

Pfeffer und Salz sorgfältig untermischen. Die zerbröckelte Hefe in etwas warmen Wasser auflösen, zugeben und alles kräftig zu einem Teig kneten. An einem warmen Ort zugedeckt ein bis zwei Stunden gehen lassen.

Für die Füllung den weißen Teil des Porrees gründlich waschen, in feine Ringe schneiden und halbieren. Mit Öl vermischen und mit der Hand kräftig kneten, um den Saft herauszupressen. Chilis waschen, halbieren, entkernen und fein würfeln. Koriander hacken. Alles mit Pfeffer und Salz mischen.

Aus dem Teig Bällchen formen, hauchdünn ausrollen und 8 cm große Kreise ausstechen. 1 EL Füllung darauf verteilen und die Ränder anfeuchten. Zusammenklappen, an den Rändern festdrücken und mit Mehl bestäuben.

Hackfleischsauce und Quark-Creme zubereiten. In einem tiefen Topf 1½ l Wasser mit Essig zum Kochen bringen. Die Taschen vorsichtig hineingeben und 5 bis 6 Minuten aufkochen. Das Wasser vollständig abgießen.

Zum Servieren die Hälfte der Quark-Creme auf eine vorgewärmte Platte streichen. Die Taschen darauf anrichten, etwas Quark-Creme darauf verteilen und mit etwas Hackfleischsauce garnieren. Mit Minze und Paprika bestreuen. Restliche Hackfleischsauce und Quark-Creme getrennt dazu servieren.

Cremepudding (afghanisches Rezept von Zarmina A.)

1 l Milch
200 ml Sahne
200 g Zucker
70 g Speisestärke
2 EL Rosenwasser
1 TL Kardamom
2 TL Pistazien
1 TL Zucker

Milch, Schlagsahne und Zucker in einem Topf miteinander verrühren und zum Kochen bringen, dann die Hitze kleiner stellen. Speisestärke in etwas Milch einrühren und dazu gießen. Mit dem Schneebesen umrühren bis ein Brei entsteht. Mit Rosenwasser abschmecken. Kardamom, Pistazien und Zucker im Blitzhacker zusammen kleinhacken. Den Pudding in einen tiefen Teller gießen und mit Kardamom und Pistazien bestreuen. Anschließend abkühlen lassen.

Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: **Herr Alexander Hark**
E-Mail: fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de

Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath**
IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ■ SWIFT-BIC: AACSD33
Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe





Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

Dein Christus ist ein Jude
 Dein Auto ist ein Japaner
 Deine Pizza ist italienisch
 Dein Smartphone ist chinesisch
 Dein Champagner ist französisch
 Deine Demokratie ist griechisch
 Dein Kaffee ist brasilianisch
 Deine Rose ist tanzanisch
 Dein Urlaub ist türkisch
 Deine Schrift ist lateinisch

... und Dein Nachbar ist nur
 ein Ausländer?



Ansprechpartner des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe

Flüchtlingsberatungsstelle:

Kohlscheid: 02407 6304
 Herzogenrath: 02406 93067

Alexander Hark
 (fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

Familien und Einzelpaten:

Renate Puder (remapu@gmx.de) und
 Graziano Vello (graziano@gvello.net)

Sprachpaten:

Monika Lückhoff
 (monika.lueckhoff@gmx.de)

Café International:

Heidrun Hildebrandt
 (heidrun1605@arcor.de)

Internationales Kochen für Frauen:

Sigrid Loose (sigi_loose@web.de)

Aktionen-Projekte-Ausflüge:

Pfarrer Frank Ungerathen
 (frank.ungerathen@ekir.de)

Termine der Arbeitskreise-Treffen:

13.6., 11.7., 13.6., 11.7., 12.9.

Termine des Café International:

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum
 20.6.



WERBESTUDIO RANG



Konzeption
 Grafikdesign
 Webgestaltung
 Druckmanagement

Tel. 02406 3695
 info@werbestudio-rang.de
 www.werbestudio-rang.de

Für Ihre wichtigsten Momente fertigen wir traumhafte Karten.

Mit unseren individuellen und
 kreativen Einladungen wird Ihr
 Fest - Exklusiv, Einmalig und
 Unvergesslich.

Karten zur Vermählung, Silber-
 u. Goldhochzeit, Geburtstagsfeier,
 Kommunion, Geburt oder zum
 Jubiläum.

Musterbücher der klassischen
 und der eigenen „Extravagant-
 Kollektion“ können Sie ausleihen.



Franz Schmitz
 Print- u. AV-Medien GmbH

52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Weststr. 33
 Tel. 0 24 07-91 87 87, www.franz-schmitz.de

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
 Termine nach 18.30 Uhr oder samstags
 gerne nach tel. Vereinbarung.



Jahresthema des Ev. Kirchenkreises Aachen
„Frieden geht anders“

"Wir wollen nicht, dass Menschen sterben!"



"Peace!" - Das neue Friedens-Banner hängt seit Montag an einer Außenwand der Annaschule. (Foto: C. Braun)

"Streitigkeiten zwischen Staaten, Gruppen oder Individuen sollen ohne Gewalt ausgetragen werden. Keine Regierung darf Akte des Völkermords oder des Terrorismus tolerieren oder sich daran beteiligen, noch darf sie Frauen, Kinder oder irgendwelche andere zivile

Personen als Mittel der Kriegsführung missbrauchen. Jeder Bürger und öffentliche Verantwortungsträger hat die Pflicht, auf friedliche, gewaltfreie Weise zu handeln."

(Artikel 6 der "Allgemeinen Erklärung der Menschenpflichten")

Ein großes Banner zeigt seit Montag, 19.3., an der Ecke Frère-Roger-Straße/Jesuitenstraße, an einer Wand des OGS-Traktes der Annaschule in der Aachener Innenstadt, diesen Aufruf für Frieden und Gewaltlosigkeit. Denn zum Jahresthema "Frieden geht anders" des Evangelischen Kirchenkreises Aachen kooperiert die evangelische Grundschule mit dem Kirchenkreis, welcher sich wiederum dem Projekt "Mensch!" des Aachener Künstlers Detlef Kellermann angeschlossen hatte.

Tag der Nationen am 21. März an der Annaschule

An der kleinen Zeremonie zur Anbringung des Banners nahmen der Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Aachen, Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff, die Schulklasse 4a der Annaschule mit Schulleiterin Elisabeth Tillessen, die Schulreferentin des Kirchenkreises, Folke Keden-Obrikat, Gemeindepfarrer Joachim Büssow von der Annakirche sowie der Künstler selbst teil. Das Banner soll an der Schulwand soll nicht nur Passanten auf das Jahresthema und das Anliegen des Kirchenkreises aufmerksam machen. Alle Kinder beschäftigen sich damit auch inhaltlich an ihrem "Tag der Nationen", der in dieser Woche stattfindet.

"Es soll friedlicher werden auf der Welt"

Die Annaschule wird von Kindern aus mehr als 30 Nationen besucht. Allein in der 4a sind drei Kinder, die Krieg

selbst erlebt haben und aus ihren Heimatländern fliehen mussten. "Ich wünsche mir, dass es friedlicher auf der Welt wird", sagt ein Mädchen. "Ja, man sollte sich einigen", ergänzt ein Junge. Und eine andere Schülerin meint: "Wir wollen nicht, dass Menschen sterben! Und vielleicht kann der Krieg auch zu uns kommen. Davor habe ich Angst." In ihrer Schule gebe es klare Regeln, erzählen die Kinder: nicht Schlagen und nicht Beleidigen zum Beispiel. So solle es auch bei den Erwachsenen sein, finden sie. "In unserer Klasse sind Kinder aus Deutschland, der Türkei, Syrien, Russland, der Elfenbeinküste, Vietnam, Iran und Irak", zählt ein Schüler auf. "Meistens verstehen wir uns gut, und wenn wir uns mal streiten, vertragen wir uns auch wieder."

Als Christen tun, was Jesus Christus von uns wollte

Superintendent Bruckhoff sagte, es sei zu beobachten, dass Menschen zunehmend Gewalt anwenden und die Welt erlebe derzeit ein Aufrüsten, das vor einigen Jahren gar nicht mehr für möglich gehalten worden wäre. "Beides wollen wir nicht!", so Bruckhoff. "Stattdessen setzen wir uns als Christen und als evangelische Kirche dafür ein, was Jesus Christus von uns wollte, nämlich dass wir in Frieden leben und den Frieden fördern." Er freue sich sehr, sagte der Superintendent, dass am Themenjahr des Kirchenkreises Aachen mit diesem Anliegen nun auch die Annaschule teilnehme.



Konfirmationen in Kohlscheid

Am 24. und 25. April haben wir in Kohlscheid Konfirmation gefeiert. Es waren festlichfröhliche Gottesdienste mit vielen berührenden Momenten – unsere konfirmierten Jugendlichen haben ihren Eltern eine Rose als Danke-Symbol für ihre Liebe, Begleitung und Fürsorge auf ihrem bisherigen Lebensweg geschenkt. Bewegend war auch für beide Teile, als

die Eltern ihren Kindern Claudia Pelkas Konfirmationslied gesungen haben. Die Fürbitten der Eltern brachten Dank, Hoffnung und auch die Bitte zum Ausdruck, dass unseren Jugendlichen ihr Glaube erhalten bleiben möge.

Herzlich grüßen Jugendreferentin Dorothea Schui und Pfarrer Frank Ungerathen



**Samstag,
24. März 2018**

**Sonntag,
25. März 2018**



Konfirmation in Merkstein



Wir feierten in der Zuversicht: "Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen ...". Der Festgottesdienst am **6. Mai** wurde stimmungsvoll mitgestaltet vom Martin-Luther-Chor.



Jubiläen in der Frauenhilfe Merkstein



Der jährliche Tag der Ehrungen in der Frauenhilfe war diesmal der 21.03.2018. Neun von insgesamt 53 Mitgliedern wurden wegen jahrzehntelanger Mitgliedschaft geehrt. Nach Begrüßung, Bekanntmachungen und Frühlingsgedicht stimmten wir das Lied „Die güldene Sonne“ an. Es folgte die Andacht von Frau Pfarrerin Fischer-Bausch und das vertraute gemeinsame Kaffeetrinken.

Die Ehrungen wurden eingeleitet mit dem Lied „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ und der Betrachtung „Ein guter Baum“ von Josef Butschler.

Die Leiterin dankte den langjährigen Mitgliedern für die Treue zur Frauenhilfe, deren Geschichte in Merkstein bis ins Jahr 1934 zurückgeht.

Die Ehrung galt folgenden Jubilarinnen: Frau Anneliese Billmann und Frau Christa

Lay für je 10 Jahre Mitgliedschaft. Frau Fischer-Bausch kann auf 25 Jahre, Frau Gisela Hansen auf 45 Jahre und Frau Elly Petrick auf 55 Jahre Zugehörigkeit zurückblicken. Bei folgenden Frauen, die nicht dabei sein konnten, wurde der Dank persönlich nachgeholt: Frau Ursula Schneidenbach mit 15 Jahren, Frau Karin Grundl mit 20 Jahren, Frau Margret Paul mit 35 Jahren und Frau Brigitte Moll mit 40 Jahren Mitgliedschaft in der Frauenhilfe.

Die anschließenden Wunschlieder der Jubilarinnen schlossen mit dem Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ ab.

Mit Gebet und Segen ging der Nachmittag zu Ende.

Christa Lay
Leiterin der Frauenhilfe



Das Leben genießen!



Die Johanniter sind für Sie da.
Hausnotruf • Menüservice

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
Telefon: 02406 96003-0
E-Mail: sozdie.aachen@johanniter.de
Internet: www.juh-aachen.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet Gerechtigkeit und
erntet nach dem Maße der
Liebe! pflüget ein
Neues, solange es Zeit ist,
den HERRN zu suchen,
bis er kommt und
Gerechtigkeit
über euch regnen lässt!

HOS 10,12

Impressum

„Evangelisch in Herzogenrath“ ist der Gemeindebrief der evangelischen Lydia-Gemeinde Herzogenrath mit den Bezirken Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid, herausgegeben vom Bevollmächtigtenausschuss (BVA).

Layout und Druck:
Werbestudio Rang, Herzogenrath

Fotos unterliegen dem Urheberrecht des priv. Fotografen, www.de.fotolia.com oder www.gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionelle Bearbeitung einge-

www.evangelisch-in-herzogenrath.de

reicher Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindemagazins ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik.

Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Taufen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Hochzeiten

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Rat und Hilfe in der Region

Angebote des Diakonischen Werkes

☎ 02404 9877-23

Diakoniestation Nord

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Mariastraße 5-7, 52499 Baesweiler
 Ansprechpartnerin: Frau Kogbe
 ☎ 02401 1323
diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de

Diakoniezentrum Alsdorf

- Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
 ☎ 02404 94950
- ANKER, Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Ratsuchende bei psychischer, körperlicher, sexueller Gewalt und Vernachlässigung
 - Mutter-Kind-Kurberatung
 Vaalser Str. 349, 52074 Aachen
 Tel. 0241 98901-0
 - Fachstelle Häusliche Gewalt – Büro Frauenhaus
 - Gesetzliche Betreuungen
 Tel. 02404 9495-14 oder -17
 - EVA – evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte

Suchtberatung "Baustein"

Sidus-Center
 Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf
 ☎ 02404 913340

Evangelische Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung,
 Partnerschafts- und Lebensberatung
 Frère-Roger-Straße 6, 52062 Aachen
 ☎ 0241 32047

Verletzung der sexuellen

Selbstbestimmung in der EKIR

Ansprechpartnerin: Claudia Pohl
 ☎ 0211 3610-312
 E-Mail: Claudia-pohl@ekir.de

Hospizdienst St. Anna

Begleitung Schwerkranker, Sterbender und Trauernder

Ev. Familienzentrum

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath
 ☎ 02406 61461

Telefonseelsorge

☎ 0800 1110111 (kostenfrei) oder
 ☎ 0800 1110222 (kostenfrei)

Frauenhaus Alsdorf

☎ 02404 91000 Tag / Nacht Aufnahmet

Kindertelefon

☎ 0800 1110333 (kostenfrei)

Erster virtueller Trauerraum

www.trauernetz.de

H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

Schürhof/ Kleikstr. 57
 Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr
 Anmeldung mit ALG II- oder
 Rentenbescheid ab 10:00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Frau Lecher
 ☎ 02406 3036952
info@dieter-lecher.de

Kleiderstube (Diakonie)

Geilenkirchener Str. 397
 Di / Do 9:30 - 11:30 Uhr
 ☎ 02406 62164
merkstein@ekir.de

Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

Kirchrather Str. 141-143
 Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr/ Sa 9:00 - 14:00
 ☎ 02406 9792050

Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE- Deutscher Kinderschutzbund

Lindenstr. 10, 52146 Würselen
 Mo, Mi, Do 10:00 Uhr - 12:00 Uhr,
 Mi auch 16:00 - 18:00 Uhr
 ☎ 02405 14755



Herzogenrath-Mitte

Pfarrer Joachim Wehrenbrecht • Ackerstraße 9
 ☎ 02406 3203 • E-Mail: joachim.wehrenbrecht@ekir.de

Termine nach Vereinbarung

Küster Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 7867

Kirchenmusik Andrea Leersch-Krüger

Ehrenamtskoordination Brigitte Bergstein • ☎ 02406 7304



Herzogenrath-Kohlscheid

Pfarrer Frank Ungerathen • Zeisigweg 18
 ☎ 02407 18474 • E-Mail: frank.ungerathen@ekir.de

Termine nach Vereinbarung

Küster Arnold Fritz • Lutherstraße 10 • ☎ 02407 908757

Kirchenmusik Guiomar Marques-Ranke • ☎ 02407 567977

Ehrenamtskoordination Elke Kottowski-Klasner • ☎ 02407 908772

Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid

Gemeindebüro Regina Dankers • Mo - Mi 10 - 12 Uhr u. Do 15 - 17 Uhr
 Geilenkirchener Str. 41

☎ 02406 3458 • E-Mail: lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de

Flüchtlingsberatung Team • ☎ 02407 6304 oder 02406 93067
 E-Mail: fluechtlingsberatung@ekir.de

Jugendreferentin Dorothea Schui • ☎ 02407 2431
 E-Mail: dorothea.schui@ekir.de



Merkstein

PfarrerIn Renate Fischer-Bausch
 ☎ 02406 61275 • E-Mail: renate.fischer@ekir.de
 Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr

Küsterin Stefanie Müller • Geilenkirchener Str. 397 • ☎ 02406 62164

Hausmeisterdienste Jakob Peters, Friedbert Schwartz • ☎ 02406 62164

Kirchenmusik Heinz Dickmeis

Kindergartenleiterin Karin Grundl • ☎ 02406 61461 • Fax: 02406 667937
 Sprechzeit: Mo-Fr 9-11 Uhr • E-Mail: evangkita@t-online.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten Mo 9-12 Uhr und Mi 8-11 Uhr
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
 Geilenkirchener Straße 397
 ☎ 02406 62164 • Fax: 02406 669506
 E-Mail: merkstein@ekir.de

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein
 Kirchenkreis Aachen zugunsten des jeweiligen Bezikes
 IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 ▪ BIC: AACSD33

GOTTESDIENSTE



Markuskirche
Herzogenrath
Beginn 9:30 Uhr



Martin-Luther-Kirche
Merkstein
Beginn 9:30 Uhr



Lukas-Gemeindezentrum
Kohlscheid
Beginn 11:00 Uhr

27.05.	Holste-Helmer	Fischer-Bausch Taufe	Holste-Helmer Abendmahl ☩ (T)
03.06.	Popall Abendmahl ☩ (W&T)	Puder	Popall
10.06.	Zentraler Nordkreis Gottesdienst um 11:00 Uhr - Tierpark-Alsdorf		
17.06.	Ungerathen	Fischer-Bausch Taufe	Ungerathen Abendmahl ☩ (T)
24.06.	Holste-Helmer Taufe	Fischer-Bausch Taufe	Lay
01.07.	Schwering/Ungerathen Abendmahl ☩ (W&T)	Fischer-Bausch Taufe	Holste-Helmer
08.07.	Zentraler Begrüßungsgottesdienst der Konfirmanden für alle in Kohlscheid um 11:00 Uhr Ungerathen, Schui, Fischer-Bausch, Holste-Helmer		
15.07.	Ungerathen	Fischer-Bausch Abendmahl ☩☩☩ (T)	Ungerathen Abendmahl ☩ (T)
22.07.	Ungerathen	Puder	Ungerathen Taufe
29.07.	Holste-Helmer	Lay	Holste-Helmer
05.08.	Remy Abendmahl ☩ (T)	Lay Abendmahl ☩☩☩ (T)	Remy
12.08.	Remy	Schnapp	Remy
19.08.	Schwering/Ungerathen	Fischer-Bausch Taufe	Ungerathen
26.08.	Holste-Helmer Dank und Abschied	Remy	Ungerathen Abendmahl ☩ (T)

Goldene Konfirmation

Festgottesdienst am **9. September 2018 um 10.00 Uhr** in Merkstein

Jubilarinnen und Jubilare, die in den Jahren 1967 und 1968 ihre Konfirmation gefeiert haben, laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Feiern am 8. und 9. September in Merkstein.

Nähere Informationen zu Festverlauf und Anmeldung auf Seite 5.

☩: Gemeinschaftskelch • ☩☩☩: Einzelkelche • T: Traubensaft • W: Wein

Taufsonntage: Markuskirche: 3. So./Monat. Martin-Luther-Kirche: 4. So./Monat Lukas-Gemeindezentrum: 2. So./Monat